

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des

GEMEINDERATES

am 25.08.2021

Die Einladung erfolgte am 19.08.2021

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 19.28 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister	Roman Stachelberger	SPÖ	A
---------------	---------------------	-----	---

Vizebürgermeisterin	Renate Terkola	SPÖ	A
---------------------	----------------	-----	---

GGR	Ing. Raimund Kindl	SPÖ	A
-----	--------------------	-----	---

GGR	Günter Kerndler	EBER	A
-----	-----------------	------	---

GGR	Manuela Pouzar	SPÖ	A
-----	----------------	-----	---

GGR	Dr. Georg Aichelburg-Rumerskirch	EBER	A
-----	----------------------------------	------	---

GGR	Ing. Benjamin Kovanda	SPÖ	A
GGR	Anton Hietz	ÖVP	A

GR	Rosa Brunthaler	SPÖ	A
GR	Hafize Sakrucu	SPÖ	E
GR	Jürgen Haas	SPÖ	A
GR	Karl Zotter	SPÖ	A
GR	Theodor Petrzelka	SPÖ	A
GR	Christoph Engelmaier	SPÖ	A
GR	Dominik Durkowitsch	SPÖ	A
GR	Simone Mitschka	SPÖ	A

GR	DI Christoph Antel	EBER	A
GR	Dr. Reinhard Ertl	EBER	A
GR	Andreas Rohringer	EBER	E
GR	Roland Fröschl	EBER	A
GR	Ingrid Sieberer	ÖVP	A
GR	Erich Bruckschwaiger	ÖVP	A
GR	Johannes Schall	ÖVP	A

SPÖ:	12
EBER	5
ÖVP	4
Summe:	21

A=anwesend, E=entschuldigt, U=unentschuldigt

Vorsitzender:

Bgm. Roman Stachelberger

Schriftführerin:

Karin Pfolz

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Es waren 4 Zuhörer anwesend

Punkt 01: Begrüßung

Herr Bürgermeister Stachelberger begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Weiters teilt Herr Bürgermeister Stachelberger mit, dass vor Sitzungsbeginn ein Dringlichkeitsantrag von der ÖVP mit folgendem Inhalt eingegangen ist:

„Resolution gegen Deponie auf den Pfaffenöden“

Begründung:

Die Wh Liegenschafts GmbH ist Käufer der Grundstücke die im Besitz der Huber Waren und Transportfirma waren und will eine neue Deponie auf dem Gelände mit einem Volumen von 300.000m³ errichten. Um dies zu verhindern sollen die Gemeinderatsbeschlüsse vom 05.06.2019 in Form einer Resolution an die Landesregierung und Bezirkshauptmannschaft gerichtet werden.

Antrag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ebergassing möge in seiner Sitzung vom 25.08.2021 folgendes beschließen:

Resolution gegen Deponie auf dem Pfaffenöder in der KG Wienerherberg

In den letzten 30 Jahren wurden auf dem Pfaffenöden mehr als 1,5 Millionen m³ Deponiematerial abgelagert. Der Lärm und Staub war für die Bewohner von Wienerherberg eine starke Belastung. Das natürliche Landschaftsbild wurde durch die Aufschüttungen zerstört. Nach dem Konkurs der betreibenden Firma ist nun wieder Ruhe eingetreten und so soll es bleiben. Der Gemeinderat der Gemeinde Ebergassing hat sich in seiner Sitzung vom 05.06.2019 einstimmig gegen eine weitere Deponie ausgesprochen. Wir verlangen daher das die zuständigen Behörden diesen Beschluss respektiert und keine Deponie auf dem Pfaffenöder genehmigt wird.

Herr Bürgermeister Stachelberger stellt den Antrag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ebergassing möge in seiner Sitzung vom 25.08.2021, dem vorliegenden Antrag, die Dringlichkeit zuerkennen und diesen in der Tagesordnung behandeln.

Der Beschluss wurde wie folgt gefasst: einstimmig

TAGESORDNUNG ALT:

- Punkt 01: Begrüßung
- Punkt 02: Protokoll
- Punkt 03: 1. Nachtragsvoranschlag 2021
- Punkt 04: Auftragsvergabe Erdarbeiten
- Punkt 05: Auftragsvergabe Arbeiten ABA
- Punkt 06: Auftragsvergabe Arbeiten WVA
- Punkt 07: Strauch- und Grünschnittübernahme neu
- Punkt 08: Teilnahme „Familienfreundliche Gemeinde“
- Punkt 09: Befristete Erhöhung Mitgliedsbeitrag Römerland Carnuntum
- Punkt 10: Außerordentliche Subventionen
- Punkt 11: Mietverträge

TAGESORDNUNG NEU:

- Punkt 01: Begrüßung
- Punkt 02: Protokoll
- Punkt 03: 1. Nachtragsvoranschlag 2021
- Punkt 04: Auftragsvergabe Erdarbeiten
- Punkt 05: Auftragsvergabe Arbeiten ABA
- Punkt 06: Auftragsvergabe Arbeiten WVA
- Punkt 07: Strauch- und Grünschnittübernahme neu
- Punkt 08: Teilnahme „Familienfreundliche Gemeinde“
- Punkt 09: Befristete Erhöhung Mitgliedsbeitrag Römerland Carnuntum
- Punkt 10: Außerordentliche Subventionen
- Punkt 11: Resolution gegen Deponie auf den Pfaffenöden
- Punkt 12: Mietverträge

Die Tagesordnungspunkt 12 findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

Punkt 02: Protokoll

Herr Bürgermeister Stachelberger teilt dem Gemeinderat mit, dass das Protokoll vom 14.07.2021 jeder Fraktion in einfacher Ausfertigung zugegangen ist.

Es wurden keine Abänderungsanträge schriftlich eingebracht.

Somit gilt das Protokoll als genehmigt.

Punkt 03: 1. Nachtragsvoranschlag 2021

Herr Bürgermeister Stachelberger teilt dem Gemeinderat mit, dass der 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2021 zur Beschlussfassung vorliegt.

Während der Auflage von 21.07.2021 bis 03.08.2021 sind weder Erinnerungen noch Anträge eingebracht worden.

Es gab folgende Änderungen während der Auflage:

Änderungen gegenüber Auflage 1.NVA 2021	Auflage	Änderung auf	Differenz	
1/0100-0420	Hauptverwaltung - Amtsausstattung	€ 1 500,00	€ 3 000,00	€ 1 500,00
1/0160-0420	Elektr.Datenverarb. - Amtsausstattung	€ 4 000,00	€ 6 000,00	€ 2 000,00
1/2590-7280	Entgelte sonst.Leistung Jugendarbeit	€ 8 500,00	€ 11 000,00	€ 2 500,00
1/3690-7260	Beitrag Römerland-Carnuntum	€ 11 700,00	€ 19 500,00	€ 7 800,00
1/8500-729910	Aufwendungen für Investitionen Wass	€ 39 400,00	€ 38 600,00	-€ 800,00
5/8500-0040	Wasserleitungsbau	€ 189 000,00	€ 258 400,00	€ 69 400,00
6/8500+3460	Aufnahme Bankdarlehen	€ 0,00	€ 60 000,00	€ 60 000,00
6/8500+3071	Rückersätze Wasserzähler-Schächte	€ 49 500,00	€ 59 700,00	€ 10 200,00
6/8500+829910	Erträge für Investitionen	€ 39 400,00	€ 38 600,00	-€ 800,00
1/8510-729910	Aufwendungen für Investionen Kanal	€ 146 400,00	€ 138 700,00	-€ 7 700,00
5/8510-0040	Kanalbau	€ 311 000,00	€ 361 400,00	€ 50 400,00
6/8510+3460	Aufnahme Bankdarlehen	€ 0,00	€ 50 000,00	€ 50 000,00
6/8510+3071	Rückersätze Kanalanschlusschächte	€ 33 000,00	€ 41 100,00	€ 8 100,00
6/8510+829910	Erträge für Investitionen	€ 146 400,00	€ 138 700,00	-€ 7 700,00
	Haushaltspotential	€ 114 400,00	€ 100 600,00	-€ 13 800,00

Bürgermeister Stachelberger stellt den Antrag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ebergassing möge in seiner Sitzung vom 25.08.2021, dem 1. Nachtragsvoranschlag 2021, wie vorgetragen die Zustimmung geben.

Der Beschluss wurde wie folgt gefasst: 17 dafür, 4 dagegen (ÖVP)

Punkt 04: Auftragsvergabe Erdarbeiten

Herr Bürgermeister Stachelberger teilt dem Gemeinderat mit, dass eine Ausschreibung über Erdarbeiten für Straßenbau „Herrschaftliche Breite“ stattgefunden hat. Die eingegangenen Angebote wurden vom ZT DI Paretta geprüft und folgender Bestbieter wurde ermittelt:

Mayer & Co GmbH	€ 58.320,- inkl.MWSt.
Hermann Mayer	€ 71.016,- inkl.MWSt.
Ing. Richard Blaha	€ 88.320,- inkl.MWSt.

Bürgermeister Stachelberger stellt den Antrag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ebergassing möge in seiner Sitzung vom 25.08.2021, den Auftrag an die Fa. Mayer & Co GmbH vergeben.

Der Beschluss wurde wie folgt gefasst: einstimmig

Punkt 05: Auftragsvergabe Arbeiten ABA

Herr Bürgermeister Stachelberger teilt dem Gemeinderat mit, dass eine Ausschreibung über Abwasserbeseitigung „Herrschaftliche Breite“ stattgefunden hat. Die eingegangenen Angebote wurden vom ZT DI Paretta geprüft und folgender Bestbieter wurde ermittelt:

Gesamtangebote für ABA und WVA:

Porr GmbH	€ 459.732,35 exkl.MWSt.
Strabag AG	€ 673.325,98 exkl.MWSt.
Pittel & Brausewetter	€ 680.874,17 exkl.MWSt.
Held & Francke	€ 1.023.962,65 exkl.MWSt.

Angebotsaufteilung für ABA:

Porr GmbH	€ 260.344,45 exkl.MWSt.
-----------	-------------------------

Bürgermeister Stachelberger stellt den Antrag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ebergassing möge in seiner Sitzung vom 25.08.2021, den Auftrag an die Fa. Porr GmbH vergeben.

Der Beschluss wurde wie folgt gefasst: einstimmig

Punkt 06: Auftragsvergabe Arbeiten WVA

Herr Bürgermeister Stachelberger teilt dem Gemeinderat mit, dass eine Ausschreibung über Wasserversorgung „Herrschaftliche Breite“ stattgefunden hat. Die eingegangenen Angebote wurden vom ZT DI Paretta geprüft und folgender Bestbieter wurde ermittelt:

Gesamtangebote für ABA und WVA:

Porr GmbH	€ 459.732,35 exkl.MWSt.
Strabag AG	€ 673.325,98 exkl.MWSt.
Pittel & Brausewetter	€ 680.874,17 exkl.MWSt.
Held & Francke	€ 1.023.962,65 exkl.MWSt.

Angebotsaufteilung für ABA:

Porr GmbH	€ 199.387,90 exkl.MWSt.
-----------	-------------------------

Bürgermeister Stachelberger stellt den Antrag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ebergassing möge in seiner Sitzung vom 25.08.2021, den Auftrag an die Fa. Porr GmbH vergeben.

Der Beschluss wurde wie folgt gefasst: einstimmig

Punkt 07: Strauch- und Grünschnittübernahme neu

Herr Bürgermeister Stachelberger teilt dem Gemeinderat mit, dass der anfallende Strauch- und Grünschnitt im Gemeindegebiet, zur Entsorgung in die Kompostanlage Götzendorf gebracht werden soll.

Die Jahrespauschale beträgt € 3.900,- inkl. MWSt. und ist in 2 Teilbeträgen (halbjährlich) zu bezahlen.

Bürgermeister Stachelberger stellt den Antrag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ebergassing möge in seiner Sitzung vom 25.08.2021, den Auftrag an die Fa. Kompost Götzendorf vergeben.

Der Beschluss wurde wie folgt gefasst: einstimmig

Punkt 08: Teilnahme „Familienfreundliche Gemeinde“

Herr Bürgermeister Stachelberger teilt dem Gemeinderat mit, dass der Gemeinderat der Gemeinde Ebergassing die Teilnahme am Audit familienfreundliche Gemeinde, sowie am UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde-KFG“, beschließen soll.

Bürgermeister Stachelberger stellt den Antrag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ebergassing möge in seiner Sitzung vom 25.08.2021, der Teilnahme „Familienfreundliche Gemeinde“, wie vorgetragen die Zustimmung geben.

Der Beschluss wurde wie folgt gefasst: einstimmig

Punkt 09: Befristete Erhöhung Mitgliedsbeitrag Römerland Carnuntum

Herr Bürgermeister Stachelberger teilt dem Gemeinderat mit, dass bei der Generalversammlung des Regionalentwicklungsvereins Römerland Carnuntum vom 19. Oktober 2020, folgende befristete Erhöhung der Mitgliedsbeiträge für die Jahre 2021, 2022 und 2023 beschlossen wurde:

2021: 5 Euro/EW

2022: 5,5 Euro/EW

2023: max. 6 Euro/EW

Bürgermeister Stachelberger stellt den Antrag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ebergassing möge in seiner Sitzung vom 25.08.2021, der befristeten Erhöhung des Mitgliedsbeitrages für Römerland Carnuntum, wie vorgetragen die Zustimmung geben.

Der Beschluss wurde wie folgt gefasst: einstimmig

Punkt 10: Außerordentliche Subventionen

1.

Herr Bürgermeister Stachelberger teilt dem Gemeinderat mit, dass der Bastelverein „Wer bastelt mit“ um eine außerordentliche Subvention, wegen einer Stromnachzahlung in der Höhe von € 1.028,86 aufgrund vermehrten Heizens im Kellerlokal des Vereins, angesucht hat.

Es wird ein Betrag in der Höhe von € 500,- vorgeschlagen.

GR Sieberer stellt den Antrag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ebergassing möge in seiner Sitzung vom 25.08.2021 beschließen, dass Subventionsrichtlinien ausgearbeitet werden sollen, darüber zu diskutieren und sich an diese Richtlinien zu halten.

Bürgermeister Stachelberger weist diesen Antrag zur Ausarbeitung dem Finanzausschuss zu.

Bürgermeister Stachelberger stellt den Antrag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ebergassing möge in seiner Sitzung vom 25.08.2021, der außerordentlichen Subvention wie vorgetragen die Zustimmung geben.

Der Beschluss wurde wie folgt gefasst: 17 dafür, 4 dagegen (ÖVP)

2.

Herr Bürgermeister Stachelberger teilt dem Gemeinderat mit, dass der ARBÖ-Ortsclub-1217 um eine Subvention angesucht hat. Der Verein führt beim KIDIDO die Cartrennen und das Kinderfischen durch.

Es wird ein Betrag in der Höhe von € 200,- vorgeschlagen.

Bürgermeister Stachelberger stellt den Antrag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ebergassing möge in seiner Sitzung vom 25.08.2021, der außerordentlichen Subvention wie vorgetragen die Zustimmung geben.

Der Beschluss wurde wie folgt gefasst: 17 dafür, 4 dagegen (ÖVP)

Punkt 11: Resolution gegen Deponie auf den Pfaffenöden

Herr Bürgermeister Stachelberger teilt dem Gemeinderat mit, dass in den letzten 30 Jahren auf den Pfaffenöden mehr als 1,5 Millionen m³ Deponiematerial abgelagert wurde. Der Lärm und Staub war für die Bewohner von Wienerherberg eine starke Belastung. Das natürliche Landschaftsbild wurde durch die Aufschüttungen zerstört. Nach dem Konkurs der betreibenden Firma ist nun wieder Ruhe eingetreten und so soll es bleiben. Der Gemeinderat der Gemeinde Ebergassing hat sich in seiner Sitzung vom 05.06.2019, einstimmig gegen eine weitere Deponie ausgesprochen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Ebergassing fordert die zuständigen Behörden auf, den Gemeinderatsbeschluss vom 05.06.2019 zu respektieren und keine Deponie mehr auf den Pfaffenöden, betrifft die Widmung „Gspo-Gründland-Sportstätten-Golfplatz“ zu genehmigen.

Bürgermeister Stachelberger stellt den Antrag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ebergassing möge in seiner Sitzung vom 25.08.2021, der Resolution gegen eine Deponie auf den Pfaffenöden, wie vorgetragen die Zustimmung geben.

Der Beschluss wurde wie folgt gefasst: einstimmig
